

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 17.03.2015

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jörg Nowy

Schriftführer: VR Ludwig Rappl

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Anwesend waren: Ehrl, Arthur
Hierl, Bernhard
Meier, Birgit
Pickel, Heinz
Pöppel, Georg
Schäffer, Florian
Schneider, Matthias
Schöls, Thomas
Schweiger, Christoph
Süß, Ernst

Außerdem waren anwesend:

Herr Florian Best, Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. (zu TOP 3 öT)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Harald Hillebrand, FreiraumSpektrum (zu TOP 2 nöT)

Entschuldigt abwesend waren (Grund):

Brunner, Christian (Urlaub)

Mederer, Markus (Urlaub)

Unentschuldigt abwesend waren:

./.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Marktgemeinderatsmitglieder Christian Brunner und Markus Mederer sind entschuldigt.

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Florian Best vom Tourismusverband Kelheim, der den Anwesenden nähere Auskünfte zum TOP 3 erteilen wird. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände und so wird in die Behandlung der einzelnen Punkte eingetreten.

1. Vereidigung eines neuen Marktrates

Der Bürgermeister begrüßt das im Rahmen der Listennachfolge nachgerückte Marktgemeinderatsmitglied Herrn Thomas Schöls in den Reihen des Gremiums.

Der Bürgermeister wünscht Herrn Schöls für seine Tätigkeit viel Erfolg und bittet ihn, an der kollegialen und kooperativen Zusammenarbeit, welche im Marktgemeinderat Essing herrscht, teilzunehmen.

Der Bürgermeister bittet Herrn Schöls, nach vorne zu treten.

Daraufhin nimmt der Erste Bürgermeister den vorgeschriebenen Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

2. Genehmigung der Sitzungsniederschriften der Marktgemeinderatssitzung vom 19.02.2015

Die Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 19.02.2015 wird ohne Einwendungen einstimmig angenommen.

3. Leader Projekt – Qualitätsoffensive Rad & Wandern im Landkreis Kelheim; Beteiligung des Marktes Essing

SACHVERHALT:

Der Bürgermeister begrüßt nochmals Herrn Florian Best vom Tourismusverband im Landkreis Kelheim und bittet ihn, das Projekt Rad & Wandern im Landkreis Kelheim, das den Bürgermeistern bei einer Dienstbesprechung bereits vorgestellt wurde, auch dem Gremium zu präsentieren.

Herr Best zeigt den Anwesenden den zur Bürgermeisterdienstbesprechung erarbeiteten Vortrag und erläutert, so weit erforderlich, die Präsentation:



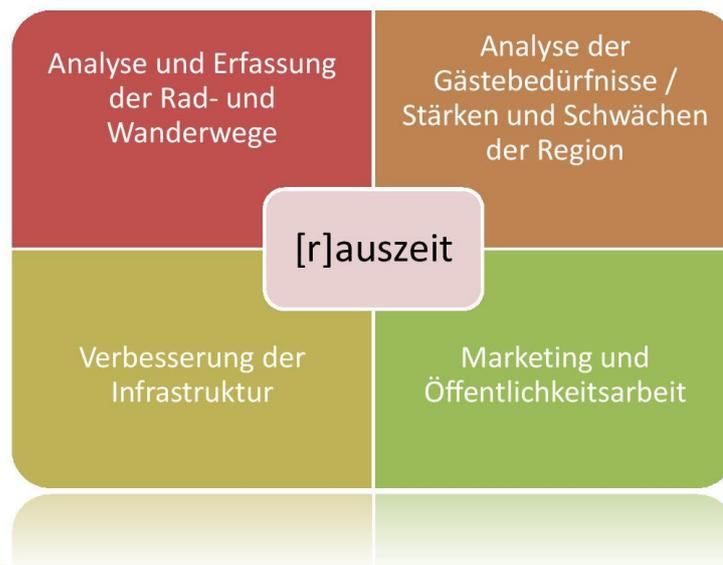
[r]auszeit – Qualitätsoffensive Rad & Wandern im Landkreis Kelheim

Geplantes LEADER-Projekt
Laufzeit 2016-2018

Bürgermeistergesprächsrunde , 9.2.2015

Florian Best

[r]auszeit – Was wir vorhaben...



Analyse und Erfassung der Rad- und Wanderwege

Erfassung Radwege & Fernwanderwege durch TVK

Erfassung lokaler Wanderwege mit Hilfe Gemeinden

Digitales Wegekataster
als zentrales Planungsinstrument

- Wegbeschaffenheit
- Beschilderung IST
- Beschilderung SOLL
- Verantwortlichkeiten eindeutig definieren
- Planung neuer Routen, Querspangen etc.
- Sonstige Verbesserungsmaßnahmen
- Tourenausgabe für TIs, Verwaltungen, Gäste – online / als pdf
- Gpx-Download

Analyse der Gästebedürfnisse / Stärken und Schwächen der Region

- Trends im Rad- und Wandertourismus?
- Was erwarten die Gäste bzgl. Infrastruktur, Kultur etc.?
- Welche Zielgruppen gibt es?
- Welche Gäste lohnt es sich wie anzusprechen?
- Was sind unsere (potenziellen) Quellmärkte?



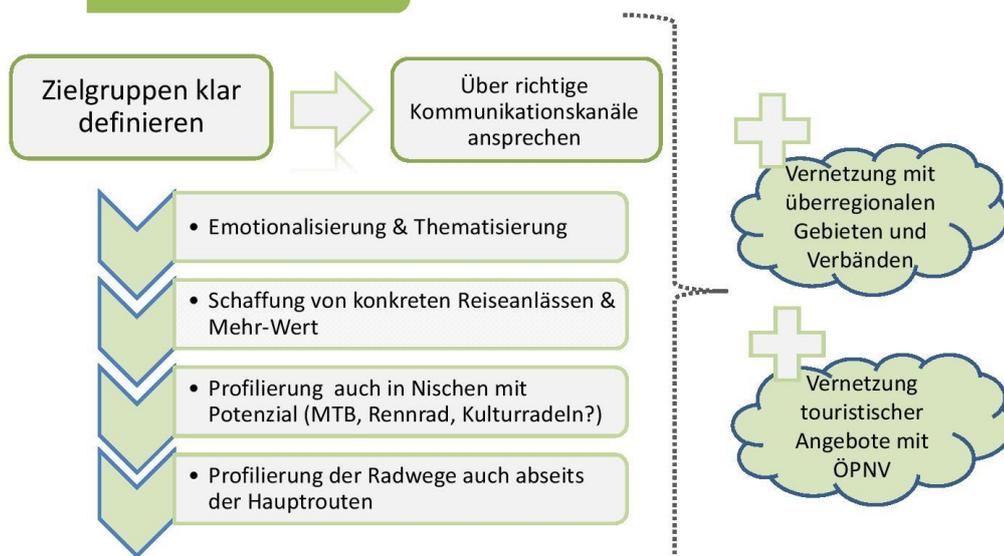
- Was Stärken und Schwächen der einzelnen Teilräume im Landkreis?
- Können wir den Landkreis in zielgruppenspezifische Teilräume gliedern?
- Wo haben wir welche infrastrukturellen Angebote?
- Wie können wir den Landkreis zu einer „Rad- und Wanderregion“ vernetzen?

**Verbesserung der
Infrastruktur**



* Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

**Marketing und
Öffentlichkeitsarbeit**



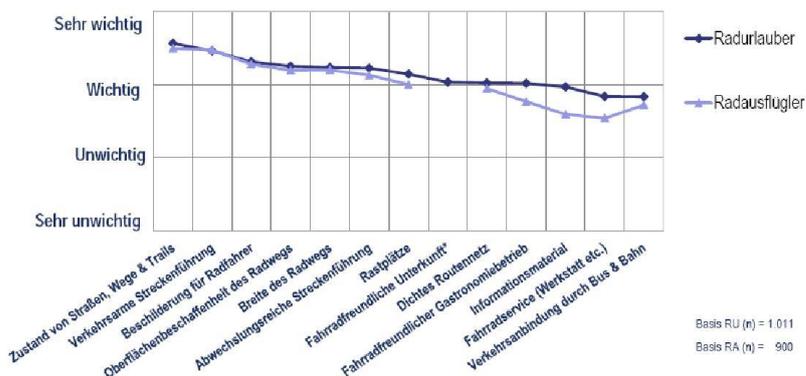


Vorteile und Nutzen für die örtliche Bevölkerung!

- Konkreter und direkter Nutzen aus Verbesserungen der Infrastruktur
- Attraktivitätssteigerung für Urlaub und Freizeit *zu Hause*
- Positive Aufladung der Themen Radfahren & Wandern
- Erhöhung der Radnutzung im Alltag (auch E-Bike als Chance)

Bedeutung einzelner Angebotsbestandteile

„Wie wichtig sind Ihnen die hier genannten Aspekte für Ihren Radausflug / Radurlaub?“



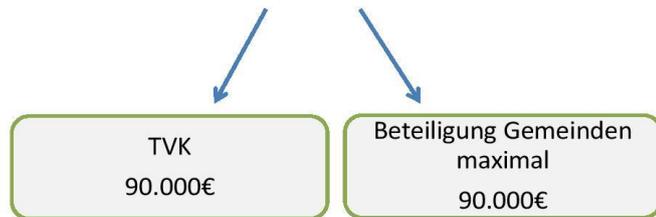
Quelle: ADFC Radreiseanalyse-Analyse 2014

*Die Unterkunft wurde bei Radausfluglern nicht erhoben

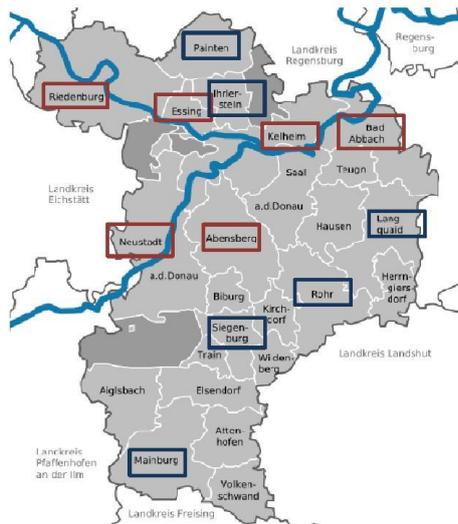


Finanzierung – aktuelle Kostenschätzung

Projektsumme über 3 Jahre (brutto)	310.000€
LEADER-Förderung bei vsrl. Fördersatz von 40%-45%	130.000 €
Eigenmittel	180.000 €



Beteiligung Gemeinden max. 30.000€ p.a. (2016-2018)



Vorschlag Finanzierungsschlüssel:

- 50% = Sockelbeitrag
- 25% = Einwohneranteil
- 25% = touristische Intensität
- 2/3 = Gemeinden
- 1/3 = Gemeinden



Finanzierungsbeitrag je Gemeinde und Jahr (brutto) - Maximalbeträge

Stadt, Markt, Gemeinde	50% Sockel		25% Anteil Einwohner		25% tour. Intensität		GESAMT
		Einwohner	Anteil	Kategorie	Anteil		
Abensberg	625 €	11,3%	848 €		1	833 €	2.307 €
Aiglsbach	625 €	1,5%	111 €				736 €
Attenhofen	625 €	1,1%	85 €				710 €
Bad Abbach	625 €	10,2%	764 €		1	833 €	2.223 €
Biburg	625 €	1,0%	77 €				702 €
Elsendorf	625 €	1,8%	133 €				758 €
Essing	625 €	0,8%	64 €		1	833 €	1.522 €
Hausen	625 €	1,8%	134 €				759 €
Herrngiersdorf	625 €	1,1%	79 €				704 €
Ihrlerstein	625 €	3,6%	273 €		2	417 €	1.315 €
Kelheim	625 €	13,7%	1.025 €		1	833 €	2.483 €
Kirchdorf	625 €	0,8%	59 €				684 €
Langquaid	625 €	4,6%	345 €		2	417 €	1.387 €
Mainburg	625 €	12,5%	938 €		2	417 €	1.979 €
Neustadt a.d. Donau	625 €	11,3%	851 €		1	833 €	2.309 €
Painten	625 €	1,9%	143 €		2	417 €	1.185 €
Riedenburg	625 €	4,8%	363 €		1	833 €	1.821 €
Rohr	625 €	2,8%	211 €		2	417 €	1.253 €
Saal a.d. Donau	625 €	4,6%	344 €				969 €
Siegenburg	625 €	3,1%	230 €		2	417 €	1.272 €
Teugn	625 €	1,4%	107 €				732 €
Train	625 €	1,6%	119 €				744 €
Volkenschwand	625 €	1,5%	109 €				734 €
Wildenberg	625 €	1,2%	89 €				714 €
GESAMT	15.000 €		7.500 €			7.500 €	30.000 €

TOURISMUSVERBAND

IM LANDKREIS KELHEIM E.V.

Auf den Markt Essing kämen somit Kosten in Höhe von 1.522 €/Jahr zu, wobei dieses Projekt drei Jahre läuft.

Der Bürgermeister stellt hierzu jedoch auch ein Kofinanzierung in Höhe von 50% in Aussicht, bittet aber dennoch, über die kalkulierte Summe in Höhe von 1.522 € abzustimmen.

Herr Best legt nochmals dar, dass nun erst einmal das Projekt eingereicht werden soll und dieses Projekt nur bei einer Förderung als Leader Projekt zum Tragen kommt.

Aus dem Gremium werden noch die Wünsche nach einer Radwanderkarte, in welcher dieses Projekt dargestellt wird, laut. Des Weiteren sollen vor der Planung der Beschilderung die beteiligten Gemeinden gehört werden. Ferner wird angeregt, den Begriff „Altmühltal“ auf den einschlägigen Reiseseiten im Internet zu etablieren, da diese Gegend zurzeit sehr schwer zu finden sei. Weiterhin wird nachgefragt, wie die touristische Intensität ermittelt werde. Dies wird von Herrn Best erläutert.

Ebenfalls wird nachgefragt, wie viele Gemeinden sich bereits am Projekt beteiligen. Hierzu erläutert Herr Best, dass Essing eine der ersten Gemeinden sei, welche dies im Gremium behandeln.

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass eine Beschlussfassung nur auf der Basis der vorgestellten Beteiligungsbeträge erfolge. Sollten sich die Zahlen ändern, müsste dies im Gremium wieder behandelt werden.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:

Der Markt Essing beteiligt sich an dem Projekt „[r]auszeit - Qualitätsoffensive Rad & Wandern im Landkreis Kelheim“ des Tourismusverbandes im Landkreis Kelheim e.V. mit einer Summe von maximal 1.522 € (brutto) pro Jahr für die Jahre 2016, 2017 sowie 2018.

4. Besetzung von Ausschüssen

Aufgrund des Ausscheidens von Marktgemeinderatsmitglied Dieter Winterstein ist die Neubesetzung von Ausschüssen erforderlich:

a) Bauausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen den Bauausschuss wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender	Stellvertreter
1. BGM Jörg Nowy	2. BGM Christoph Schweiger
Mitglieder	Stellvertreter
Bernhard Hierl (FCWG)	Birgit Meier (FCWG)
Ernst Süß (FCWG)	Markus Mederer (FCWG)
<i>Thomas Schöls (FCWG)</i>	Georg Pöppel (FCWG)
Arthur Ehrl (CSU)	Christian Brunner (CSU)
Heinz Pickel (CSU)	Matthias Schneider (CSU)

b) Rechnungsprüfungsausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen den Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender	
2. BGM Christoph Schweiger	
Mitglieder	Stellvertreter
Birgit Meier (FCWG)	Ernst Süß (FCWG)
Bernhard Hierl (FCWG)	Markus Mederer (FCWG)
Georg Pöppel (FCWG)	<i>Thomas Schöls (FCWG)</i>
Heinz Pickel (CSU)	Arthur Ehrl (CSU)
Florian Schäffer (CSU)	Christian Brunner (CSU)

c) Tourismus-, Kultur- und Umweltausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen den Tourismus- und Umweltausschuss wie folgt zu besetzen:

Vorsitzender	
1. BGM Jörg Nowy	2. BGM Christoph Schweiger
Mitglieder	Stellvertreter
Thomas Schöls (FCWG)	Birgit Meier (FCWG)
Markus Mederer (FCWG)	Bernhard Hierl (FCWG)
Ernst Süß (FCWG)	Georg Pöppel (FCWG)
Matthias Schneider (CSU)	Florian Schäffer (CSU)
Arthur Ehrl (CSU)	Christian Brunner (CSU)

5. Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor, somit wird dieser Tagesordnungspunkt geschlossen.

6. Informationen und Anfragen

- Marktgemeinderatsmitglied Schweiger fragt nach dem Stand der **Verschönerung des Bushäuschens**. Dies, so der Bürgermeister, werde die nächsten Tage erledigt.
- Ferner bittet Marktgemeinderatsmitglied Schweiger, die **Straßenränder**, so wie in jedem Jahr, durch die Kehrmachine reinigen zu lassen. Dies werde noch vor Ostern durchgeführt.
- Des Weiteren bittet Marktgemeinderatsmitglied Schweiger die **Schilder beim Archäologiepark und beim Kunstweg** zu überprüfen und beschädigte Schilder zu tauschen.
- Weiterhin bittet Marktgemeinderat Schweiger die **Treppe bei Heidenstein** durch die Aufbringung von Schotter wieder instand zusetzen sowie die Ablaufrinne zu reinigen.
- Bezüglich des **Weges am Kanal** soll Kontakt mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung aufgenommen werden, um diese zu veranlassen, dass das Gras an den Wegen zurückgeschnitten werde, so Marktgemeinderat Schweiger.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr eingehen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.